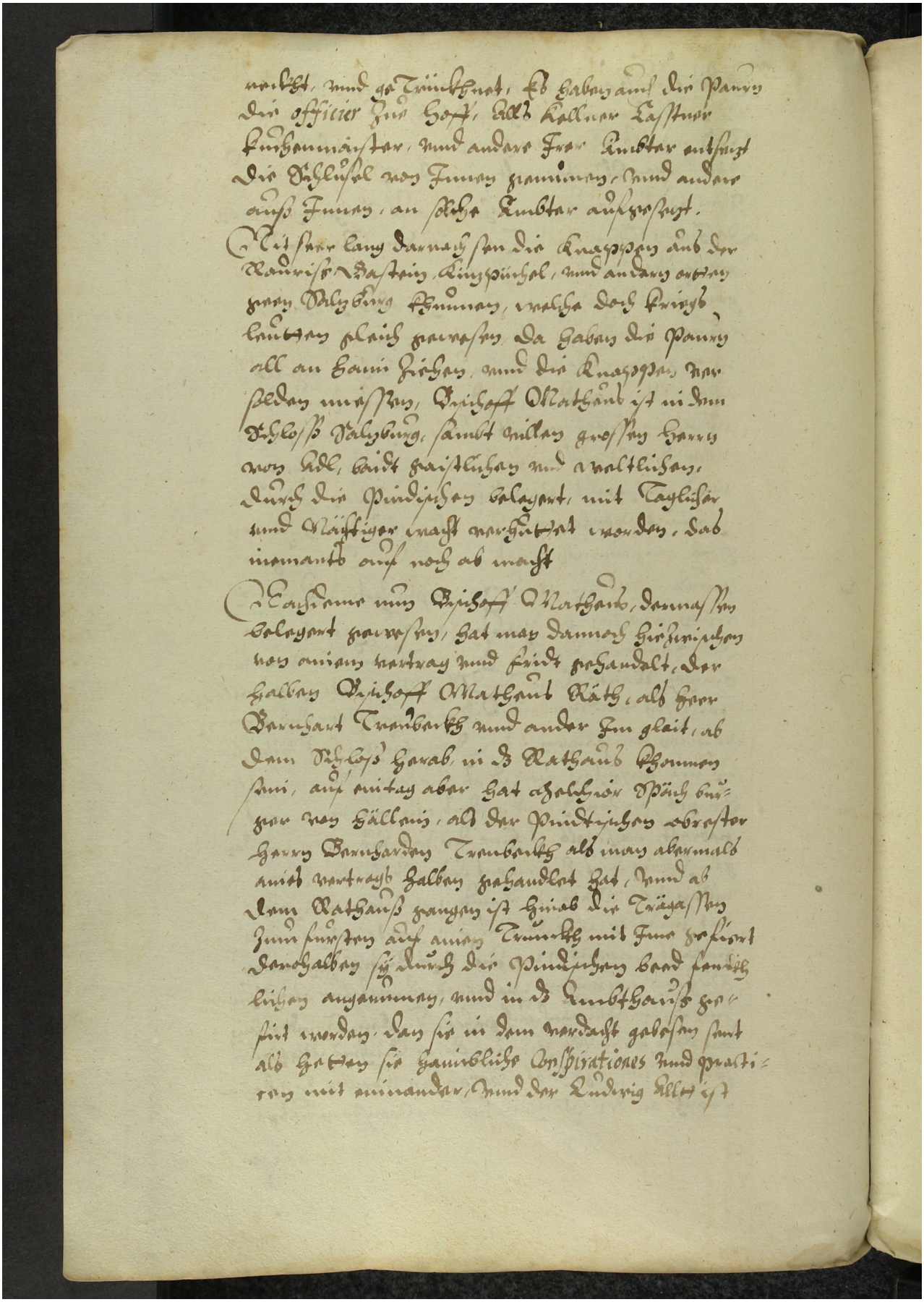
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



verlibt, und ge Trüchbrat, ob habey auch die Paury
der officier zu Hoff, als Kellner Lastner
Kuchenmaister, und andere Frey Knecht entsetzt
die Schlüssel von Fuerey genommen, und andere
auch Fuerey, an solche Knecht aufgesetzt.
Mit sorg lang darnach sein die Knappen aus der
Rauris, Dastein, Lungpüchel, und andere ortey
grey Salzburg kommen, welche doch kriegs
knecht gleich gewesen, da haben die Paury
all an Hann Höhey, und die Knappen vor
sicher meinen, Reichoff Mathaus ist in dem
Schloss Salzburg, sambt vielen grossen Herren
von Adel, beidt geistlichen und weltlichen,
durch die Pindischen belagert, mit Tayglicher
und Nächtiger wacht verhütet werden, das
niemants auch noch ab macht
Nachdem nun Reichoff Mathaus, dannassen
belagert gewesen, hat man darnach hierüber
von einem vertrag und friedt gehandelt, der
halben Reichoff Mathaus Räth, als Herr
Bernhart Trauberbs und ander Fur gleit, ab
dem Schloss herab, in d Mathaus kommen
sein, auf eintag aber hat ahelhier Päch bür=
ger von Hallein, als der Pindischen obrister
Herr Bernharden Trauberbs als ein abermals
auch vertrag halben gehandlet hat, und ab
dem Mathaus gangen ist hinab die Trägassen
zum furstey auf einen Turnerth mit Fur geführt
darnach sy durch der Pindischen bard handth
lichen angenommen, und in d Kuchthaus ge=
führt werden, dan sie in dem verdacht gewesen sein
als hetten sie heimbliche conspirationes und practi=
ren mit einander, und der Ludwig Alt ist